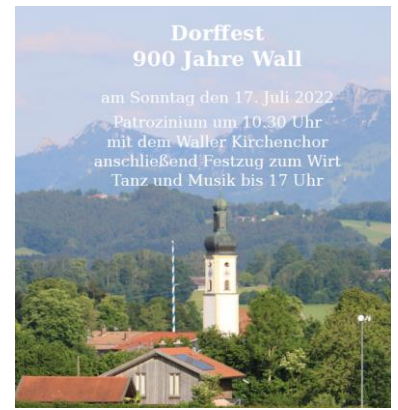




16. Sonntag im Jahreskreis C Evangelium Lk 10, 38-42

*Maria setzte sich dem Herrn zu
Füßen und hörte seinen Worten zu.*

**Liabe Woia und alle,
die diese Zeilen lesen,**



Plakat zur 900. Feier

wie Maria dürfen auch wir uns von Jesu Wort beschenken lassen: immer wieder, Tag für Tag und vor allem am Sonntag, dem Tag des Herrn. Wir dürfen feiern, dass ER zu uns kommt. So wie bei Maria und Marta. Für uns alle ist es selbstverständlich für einen Gast zu sorgen, so wie Marta. Warum also sagt Jesus auf den Vorwurf der Schwester „rumzusitzen und faul zu sein“:

*Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen.
Aber nur eines ist notwendig. Maria hat den guten Teil gewählt,
der wird ihr nicht genommen werden.*

Gerade heute, beim Patrozinium und der 900. Jahr Feier in Wall werden sich viele denken: Wir müssen doch zusammenhalten und beim Fest helfen und arbeiten – JA, das ist wichtig und wertvoll und unentbehrlich und der PGR verdient dabei ein riesengroßes Vergeltens Gott fürs Organisieren und allen Vereinen fürs Mithelfen und Dabeisein. Erster „Programmpunkt“ ist das Hören auf das Wort Gottes. Wir beginnen mit einem festlichen Gottesdienst. Das ist der „gute Teil“, der uns nicht genommen werden kann – und die Grundlage für dieses Fest. Auf diese Weise kommt die **Gemeinschaft mit Gott und untereinander** nicht zu kurz. Gönnen wir uns Zeit für die Besinnung auf das Wort Gottes, besonders am Sonntag, und lassen dieses Geschenk weiterklingen in einer gemeinsamen Feier. **Heute besonders in Wall** und überall/jederzeit, wo Gott und Mensch zum Fest einladen.

*Gottes Wort und Sein Segen sei bei uns -
in den Gottesdiensten und in den Festen, die wir feiern*

Deine Barbara Kainz

Sonntagsimpuls im geschwisterlichen DU v. B. Kainz, Seels. Ansprechpartnerin in Wall
08024/995715 Mail: BKainz@ebmuc.de Bild St. Margareth, Wall © Barbara Kainz

